



Niederschrift 35. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen

| | |
|------------------------|--|
| Sitzungstermin: | Mittwoch, 21.03.2012 |
| Sitzungsbeginn: | 17:00 Uhr |
| Sitzungsende: | 20:10 Uhr |
| Ort, Raum: | Raum 3.025, Stadthaus, Friedrich-Ebert-Str. 79/81 |

Anwesend sind:

Ausschussvorsitzender

Herr Dr. Hagen Wegewitz SPD

Ausschussmitglieder

| | | |
|------------------------|--------------------------|--------------------------------------|
| Herr Peter Kaminski | DIE LINKE | |
| Frau Birgit Müller | DIE LINKE | |
| Herr Mike Schubert | SPD | |
| Herr Hans-Wilhelm Dünn | CDU | Vertretung für: Herrn Heinzel, Horst |
| Herr Martin Kühn | Bündnis 90/Die Grünen | |
| Herr Peter Schultheiß | Potsdamer Demokraten | Vertretung für: Herrn Becker, Stefan |

sachkundige Einwohner

| | |
|--------------------------|--------------------------|
| Herr Robert Wolff | Bündnis 90/Die Grünen |
| Herr Marcel Rosteck | FDP |
| Herr Torsten Kalweit | CDU |
| Herr Sascha Krämer | DIE LINKE |
| Frau Hannelore Mehls | Behindertenbeirat |
| Herr Konstantin Pötschke | SPD |
| Herr Uwe Stab | SPD |
| Herr Dr. Reinhard Stark | Seniorenbeirat |

Beigeordnete

Herr Burkhard Exner Bürgermeister,
Beigeordneter

Nicht anwesend sind:

Ausschussmitglieder

| | | |
|--------------------|-----|--------------|
| Herr Horst Heinzel | CDU | entschuldigt |
| Herr Stefan Becker | FDP | entschuldigt |

sachkundige Einwohner

| | | |
|-------------------|------------|--------------|
| Herr Ingo Korne | DIE LINKE | entschuldigt |
| Frau Anke Lehmann | Die Andere | entschuldigt |

Schriftführer/in:

Herr Jeske, Mathias

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung /
Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des
öffentlichen Teils der Sitzung vom 22.02.2012 / Feststellung der öffentlichen
Tagesordnung
- 3 Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung
 - 3.1 Bürgerhaushalt in Potsdam 2012 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger' -
Platz 11 - Kulturstandort 'Archiv' erhalten
Vorlage: 11/SVV/0825
Stadtverordneter Schüler als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
 - 3.2 Bürgerhaushalt in Potsdam 2012 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger' -
Platz 21 - 'Westkurve' als Begegnungsort an der Hans-Sachs-Straße planen
Vorlage: 11/SVV/0835
Stadtverordneter Schüler als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
und Werksausschuss KIS
 - 3.3 Haushalt
 - 3.3.1 Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Potsdam für das Haushaltsjahr 2012
Vorlage: 11/SVV/0906
Der Oberbürgermeister, Servicebereich Finanzen und Berichtswesen
 - 3.3.2 Seebühne des Hans Otto Theaters
Vorlage: 11/SVV/0784

Fraktion DIE LINKE

- 3.3.3 Haushaltssicherungskonzept 2012 - 2015
Vorlage: 11/SVV/0948
Der Oberbürgermeister, Servicebereich Finanzen und Berichtswesen
- 3.3.4 Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes KIS für das Wirtschaftsjahr 2012
Vorlage: 11/SVV/0949
Der Oberbürgermeister, KIS
- 3.3.5 Eckwertebeschluss für die Planung des Haushaltsjahres 2013
Vorlage: 11/SVV/0907
Der Oberbürgermeister, Servicebereich Finanzen und Berichtswesen
- 3.4 Fortschreibung des Beteiligungskonzeptes Bürgerhaushalt
Vorlage: 12/SVV/0158
Stadtverordneter Schüler als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
- 3.5 Bürgerbeteiligte Haushaltskonsolidierung und bürgerbeteiligter
Eckwertbeschluss
Vorlage: 12/SVV/0104
Fraktion SPD
- 3.6 Konzertierte Aktion zur Haushaltskonsolidierung
Vorlage: 12/SVV/0149
Fraktion Potsdamer Demokraten
- 3.7 Mehr Transparenz bei der Aufstellung des Haushaltsplanes
Vorlage: 12/SVV/0152
Fraktion DIE LINKE
- 3.8 Gebührensatzungen der Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 12/SVV/0155
Fraktion FDP
- 3.9 Zentrum für Film- und Fernsehproduzenten - Übernahme von
Gesellschafteranteilen und des Medienhauses
Vorlage: 12/SVV/0135
Der Oberbürgermeister, Bereich Wirtschaftsförderung
- 3.10 Aufhebung der Satzung über die Nutzung und die Erhebung von Gebühren des
Wohnheimes der Spezialechule Sport 'Friedrich Ludwig Jahn' und
Beschlussfassung der Entgeltordnung für die Bereitstellung von Unterkunft und
Verpflegung im Wohnheim der Spezialechule Sport 'Friedrich Ludwig Jahn'
Vorlage: 12/SVV/0141
Der Oberbürgermeister, FB Bildung und Sport, Herr Albrecht,
Luftschiffhafenbeirat
- 3.11 Zweite Änderung der Sportanlagen- Nutzungs- und Vergabeordnung der
Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 12/SVV/0144
Der Oberbürgermeister, FB Bildung und Sport
- 3.12 Gewerbeflächensicherung
Vorlage: 12/SVV/0157
Der Oberbürgermeister, Bereich Wirtschaftsförderung
- 3.13 Ein Stadtfest für Potsdam
Vorlage: 12/SVV/0042
Fraktionen FDP, Potsdamer Demokraten

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Herr Dr. Wegewitz begrüßt die Ausschussmitglieder, Vertreter der Verwaltung und Gäste zur 35. Sitzung des Ausschusses für Finanzen.

zu 2 **Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 22.02.2012 / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung**

Herr Dr. Wegewitz stellt die Beschlussfähigkeit sowie ordnungsgemäße Ladung fest. Zu Beginn der Sitzung sind 6 Ausschussmitglieder anwesend.

Herr Dr. Wegewitz lässt über den Antrag auf Rederecht von Herrn Kay-Uwe Kärsten des Archiv e.V. zum Tagesordnungspunkt 3.1 abstimmen, diesem wird einstimmig stattgegeben.

Da der Tagesordnungspunkt 5 des nichtöffentlichen Teils der Sitzung Auswirkung auf den Tagesordnungspunkt 3.3.4 hat, möchte Herr Dr. Wegewitz diesen vorziehen.

Herr Dünn informiert über Änderungen zum Tagesordnungspunkt 3.11 und möchte diesen zurückstellen.

Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

Herr Dr. Wegewitz fragt nach Einwänden gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 22.02.2012.

Da keine Einwände bestehen, wird die Niederschrift mit 5 JA-Stimmen und 1 Stimmenthaltung bestätigt.

zu 3 Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung

zu 3.1 **Bürgerhaushalt in Potsdam 2012 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger' - Platz 11 - Kulturstandort 'Archiv' erhalten** **Vorlage: 11/SVV/0825**

Stadtverordneter Schüler als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

Herr Kärsten vom Archiv e. V. nimmt sein Rederecht wahr und stellt die finanzielle Situation des „Archivs“ dar sowie die Vereinsarbeit und signalisiert Gesprächsbereitschaft des Vereins.

Herr Dr. Wegewitz stellt die finanzielle Lücke in Höhe von 400 T€ zur Diskussion und stellt den Geschäftsordnungsantrag, den Antrag zurückzustellen, bis eine Lösung gefunden wurde.

Herr Exner erläutert die Stellungnahme der Verwaltung.

Herr Schultheiß fragt nach den unterschiedlichen Summen der Sanierung welche im Umlauf sind und lehnt es ab, eine Verschuldung des Vereins zuzulassen. Er stellt folgenden Änderungsantrag.

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert zu prüfen, ob das Gebäude Leipziger Str. 60 von der Landeshauptstadt an eine städtische Wohnungsgesellschaft verkauft und von dieser saniert und als Wohn- / Geschäftshaus genutzt werden kann. Dabei soll darauf hingewirkt werden, dass die Räume im Erdgeschoss auch weiterhin dem Archiv e. V. zu einem angemessenen Mietpreis zur Verfügung stehen.

Herr Wolff fragt, ob mit der Summe der Finanzierung nur die minimalsten Maßnahmen gedeckt sind.

Herr Exner bejaht, dass nur die notwendigsten Sanierungsmaßnahmen durchgeführt werden.

Herr Schubert schließt sich dem Geschäftsordnungsantrag von Herrn Dr. Wegewitz an, dass, solange keine Deckung für die 400 T€ gefunden wurde, der Beschluss nicht gefasst werden kann, da er sonst nichts wert ist.

Herr Kaminski möchte über den Antrag abstimmen, um einen positiven Willen zu zeigen und da die Bauaufsicht eine klare Linie braucht und droht, die Genehmigung zurückzuziehen, wenn die Sanierungsmaßnahmen nicht finanzierbar sind.

Herr Schultheiß wirbt nochmals für seinen Änderungsantrag und erläutert die positiven Auswirkungen.

Herr Kaminski möchte daraus einen Prüfauftrag machen und klare Ziele zur Finanzierung ausformulieren.

Im nächsten Hauptausschuss soll eine für beide Seiten (Verwaltung/Politik und Archiv e. V.) akzeptable Lösung vorgestellt werden, spätestens jedoch im nächsten Finanzausschuss.

Abstimmungsergebnis zum Geschäftsordnungsantrag auf Zurückstellung des Antrages:

| | |
|------------------|---|
| Zustimmung: | 4 |
| Ablehnung: | 3 |
| Stimmenthaltung: | 0 |

zu 3.2 Bürgerhaushalt in Potsdam 2012 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger' - Platz 21 - 'Westkurve' als Begegnungsort an der Hans-Sachs-Straße planen

Vorlage: 11/SVV/0835

Stadtverordneter Schüler als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung und Werksausschuss KIS

Auf Anfrage bestätigt Herr Richter – Werksleiter KIS –, dass der Antrag bereits durch Verwaltungshandeln erledigt ist bzw. gerade in Umsetzung.

Abstimmungsergebnis zum Antrag erledigt durch Verwaltungshandeln:

Zustimmung: 5
Ablehnung: 0
Stimmenthaltung: 2

zu 3.3 Haushalt

zu 3.3.1 Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Potsdam für das Haushaltsjahr 2012

Vorlage: 11/SVV/0906

Der Oberbürgermeister, Servicebereich Finanzen und Berichtswesen

Herr Exner bringt die Änderungsanträge der Verwaltung ein.

Die Änderungsanträge werden parallel abgestimmt. Das Ergebnis siehe Anlage.

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Potsdam für das Haushaltsjahr 2012 mit Haushaltsplan und Anlagen wird beschlossen. Die Haushaltssatzung hat folgenden Wortlaut (siehe Anlage).

Abstimmungsergebnis zu den Änderungslisten der Verwaltung:

Zustimmung: 4
Ablehnung: 1
Stimmenthaltung: 2

Abstimmungsergebnis zur geänderten Haushaltssatzung (siehe Anlage):

Zustimmung: 4
Ablehnung: 0
Stimmenthaltung: 3

zu 3.3.2 Seebühne des Hans Otto Theaters

Vorlage: 11/SVV/0784

Fraktion DIE LINKE

Da keine Wortmeldung erfolgt, lässt Herr Dr. Wegewitz über den Antrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 1
Ablehnung: 4
Stimmenthaltung: 0

zu 3.3.3 Haushaltssicherungskonzept 2012 - 2015

Vorlage: 11/SVV/0948

Der Oberbürgermeister, Servicebereich Finanzen und Berichtswesen

Das Haushaltssicherungskonzept wird wie folgt beschlossen.

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Das Haushaltssicherungskonzept 2012 – 2015 als Bestandteil des Haushaltsplanes 2012.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 5
Ablehnung: 2
Stimmenthaltung: 0

zu 3.3.4 Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes KIS für das Wirtschaftsjahr 2012

Vorlage: 11/SVV/0949

Der Oberbürgermeister, KIS

Der Wirtschaftsplan des KIS wird unter Berücksichtigung des Abstimmungsergebnisses aus dem Tagesordnungspunkt 5 und der daraus folgenden Änderung wie folgt beschlossen.

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Kommunaler Immobilien Service (KIS) für das Wirtschaftsjahr 2012.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 4
Ablehnung: 0
Stimmenthaltung: 3

zu 3.3.5 Eckwertebeschluss für die Planung des Haushaltsjahres 2013

Vorlage: 11/SVV/0907

Der Oberbürgermeister, Servicebereich Finanzen und Berichtswesen

Der Eckwertebeschluss für die Planung des Haushaltsjahres 2013 soll auf Geschäftsordnungsantrag der Verwaltung durch Herrn Exner zurückgestellt werden.

Abstimmungsergebnis auf Zurückstellung des Antrages:

Zustimmung: 7
Ablehnung: 0
Stimmenthaltung: 0

zu 3.4 Fortschreibung des Beteiligungskonzeptes Bürgerhaushalt

Vorlage: 12/SVV/0158

Stadtverordneter Schüler als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

Herr Kühn erläutert den Antrag und sichert seine Unterstützung zu.

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Das „Beteiligungskonzept Bürgerhaushalt Potsdam“ wird mit den als Anlage beigefügten Änderungen und Ergänzungen fortgeschrieben.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 6

Ablehnung: 0

Stimmenthaltung: 1

zu 3.5 Bürgerbeteiligte Haushaltskonsolidierung und bürgerbeteiligter Eckwertbeschluss
Vorlage: 12/SVV/0104
Fraktion SPD

Der Antrag wird von der Fraktion SPD zurückgezogen.

zu 3.6 Konzertierte Aktion zur Haushaltskonsolidierung
Vorlage: 12/SVV/0149
Fraktion Potsdamer Demokraten

Herr Schultheiß bringt den Antrag ein.

Herr Dr. Wegewitz stellt den Geschäftsordnungsantrag den Antrag zurückzustellen.

Abstimmungsergebnis zum Geschäftsordnungsantrag:

Zustimmung: 7

Ablehnung: 0

Stimmenthaltung: 0

zu 3.7 Mehr Transparenz bei der Aufstellung des Haushaltsplanes
Vorlage: 12/SVV/0152
Fraktion DIE LINKE

Herr Kaminski stellt den Antrag zurück.

zu 3.8 Gebührensatzungen der Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 12/SVV/0155
Fraktion FDP

Herr Schultheiß stellt den Antrag im Namen der Fraktion FDP zurück.

zu 3.9 Zentrum für Film- und Fernsehproduzenten - Übernahme von Gesellschafteranteilen und des Medienhauses

Vorlage: 12/SVV/0135

Der Oberbürgermeister, Bereich Wirtschaftsförderung

Herr Dr. Wegewitz verlässt die Sitzung und Herr Kaminski übernimmt die Leitung.

Der Bereich 903 – Wirtschaftsförderung – hat zu Beginn der Sitzung als Tischvorlage eine geänderte Fassung des Antrages ausgereicht.

Da keine Nachfragen zum geänderten Antrag bestehen, lässt Herr Kaminski über den geänderten Antrag abstimmen.

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Die Technologie- und Gewerbezentren Potsdam GmbH (TGZP GmbH) wird die bisher von der Studio Babelsberg AG gehaltenen Gesellschafteranteile an der Zentrum für Film- und Fernsehproduzenten GmbH (ZFF GmbH) erwerben. Damit wird die TGZP GmbH alleiniger Gesellschafter der ZFF GmbH.
2. Die Landeshauptstadt Potsdam übt die Option auf Übernahme der Eigentumsanteile am Medienhaus als eigenständigen Teil des Zentrums für Film- und Fernsehproduzenten (ZFF) gegenüber der ZFF GmbH **mit der Maßgabe** aus, **dass eine Übertragung der Eigentumsanteile am Medienhaus an die TGZP GmbH erfolgt, um langfristig eine weitere Nutzung als Technologie- und Gründerzentrum für kleine und mittlere Unternehmen der Medienbranche zu gewährleisten.**
3. ~~Im Zuge der Ausübung der Option erfolgt eine Übertragung der Eigentumsanteile am Medienhaus an die ZFF GmbH, um langfristig eine weitere Nutzung als Technologie- und Gründerzentrum für kleine und mittlere Unternehmen der Medienbranche zu gewährleisten.~~

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 4

Ablehnung: 0

Stimmhaltung: 1

zu 3.10 Aufhebung der Satzung über die Nutzung und die Erhebung von Gebühren des Wohnheimes der Spezialechule Sport 'Friedrich Ludwig Jahn' und Beschlussfassung der Entgeltordnung für die Bereitstellung von Unterkunft und Verpflegung im Wohnheim der Spezialechule Sport 'Friedrich Ludwig Jahn'

Vorlage: 12/SVV/0141

Der Oberbürgermeister, FB Bildung und Sport, Herr Albrecht, Luftschiffhafenbeirat

Da kein Diskussionsbedarf besteht, stellt Herr Kaminski den Antrag zur Abstimmung.

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Aufhebung der Satzung über die Nutzung und die Erhebung von Gebühren des Wohnheimes der Spezialechule Sport „Friedrich Ludwig Jahn“ in Potsdam vom 17. März 2003 (Anlage 1).
2. Entgeltordnung für die Bereitstellung von Unterkunft und Verpflegung im Wohnheim der Spezialechule Sport „Friedrich Ludwig Jahn“, Zeppelinstraße 114-117, 14471 Potsdam (Anlage 2).

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 3
Ablehnung: 0
Stimmenthaltung: 2

zu 3.11 Zweite Änderung der Sportanlagen- Nutzungs- und Vergabeordnung der Landeshauptstadt Potsdam

Vorlage: 12/SVV/0144

Der Oberbürgermeister, FB Bildung und Sport

Der Tagesordnungspunkt wurde zurückgesellt, siehe Tagesordnungspunkt 2.

zu 3.12 Gewerbeflächensicherung

Vorlage: 12/SVV/0157

Der Oberbürgermeister, Bereich Wirtschaftsförderung

Da kein Diskussionsbedarf besteht, stellt Herr Kaminski den Antrag zur Abstimmung.

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Gewerbeflächensicherungskonzept (GSK) (Anlage 1)

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 3
Ablehnung: 0
Stimmenthaltung: 2

zu 3.13 Ein Stadtfest für Potsdam

Vorlage: 12/SVV/0042

Fraktionen FDP, Potsdamer Demokraten

Herr Schultheiß bringt den Antrag ein.

Herr Exner erläutert kurz das Konzept des Stadtwerkefestes und informiert über die gewählte Finanzstruktur und über die Auswirkungen bei einer Änderung dieser.

Herr Schultheiß bringt folgenden Änderungsantrag ein:

Der Oberbürgermeister wird gebeten zu prüfen, wie sich andere Unternehmen, Vereine und Gewerbetreibende am Stadt-(Werke-)fest

künftig beteiligen können.

Herr Kaminski stellt den Änderungsantrag und den Originalantrag zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis zum Änderungsantrag:

Zustimmung: 1
Ablehnung: 5
Stimmenthaltung: 0

Abstimmungsergebnis zum Originalantrag:

Zustimmung: 1
Ablehnung: 5
Stimmenthaltung: 0